

Personalmangel im ÖPNV verschärft sich

Köln. Der sogenannte Fachkräftemangel in Verkehrsberufen wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich erheblich verschärfen. Vier von zehn Bus- und Straßenbahnfahrern in Deutschland sind älter als 55 und gehen in den nächsten Jahren in Rente. Das geht aus einer am Wochenende veröffentlichten Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (Kofa) des kapitalnahen Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) hervor. »Mehr als 54.500 Bus- und Straßenbahnfahrer verlassen in absehbarer Zeit den Arbeitsmarkt. In keinem anderen Berufsfeld ist der Anteil der Beschäftigten, die kurz vor dem Ruhestand stehen, so groß«, sagte Studienautor Jurek Tiedemann laut *dpa*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473816.personalmangel-im-öpnv-verschärft-sich.html>